



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 10. Sitzung vom 13. November 2019

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN SAVOI, TAUBER und URZÌ

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 3: Errichtung der neuen Gemeinde Borgo d'Anania durch den Zusammenschluss der Gemeinden Castelfondo, Fondo und Malosco (*eingbracht von der Regionalregierung*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 11: Neufestsetzung der Leibrenten und übertragbaren Leibrenten aufgrund des beitragsbezogenen Berechnungssystems (*eingbracht von den Präsidiumsmitglieder Paccher, Nogglar, Guglielmi und Savoi*)
(*genehmigt*).

Am 13. November 2019 um 10.15 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz Nr. 16 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 3766/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Savoi, Tauber und Urzì.

Präsident Paccher teilt mit, dass sich die Abgeordneten Savoi, Tauber, Achhammer (für den Nachmittag), Alfreider, Job (für den Vormittag) und Renzler für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Savoi verliest das Protokoll der 9. Sitzung vom 18. September 2019, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 4. November 2019 hat die Regionalregierung die nachstehenden angeführten **Gesetzentwürfe** eingebracht:

Nr. 12: "Regionales Begleitgesetz zum Stabilitätsgesetz 2020 der Region";

Nr. 13: "Regionales Stabilitätsgesetz 2020";

Nr. 14: "Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2020-2022" sowie Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2019.

Am 7. November 2019 hat der Abg. Lorenzo Ossanna den **Gesetzentwurf Nr. 15:** Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 2 vom 3. Mai 2018 (Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol) auf dem Sachgebiet des Zusammenschlusses von Gemeinden eingebracht.

Am 12. November 2019 haben die Abg. Köllensperger und Rieder den **Gesetzentwurf Nr. 16:** Änderungen zum Regionalgesetz Nr. 6 vom 21. September 2012 „Wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregelung für die Mitglieder des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol“ eingebracht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 32, eingebracht am 18. September 2019 vom Abg. Repetto, um vom Präsidenten der Region Informationen über die Leitlinien hinsichtlich der Finanzierung der Stiftung des Haydn-Orchesters durch deren Mitglieder zu erhalten;

Nr. 33, eingebracht am 11. Oktober 2019 vom Abg. Repetto, um vom Präsidenten der Region zu erfahren, ob die Regionalregierung beabsichtigt, die im Schuljahr 1979-1980 begonnene Initiative, die es den Jugendlichen ermöglicht, das vierte Schuljahr an einer Oberschule im Ausland zu absolvieren, auch weiterhin voranzutreiben;

Nr. 34, eingebracht am 24. Oktober 2019 von den Abg. Köllensperger, Franz Ploner, Rieder, Faistnauer und Alex Ploner, um vom Präsidenten des Regionalrates Informationen über die Kürzungen auf die Rückzahlung der im Sinne der geltenden Gesetzesbestimmungen angegriffen Leibrenten zu erhalten;

Nr. 35, eingebracht am 24. Oktober 2019 von den Abg. Köllensperger, Franz Ploner, Rieder, Faistnauer und Alex Ploner um vom Präsidenten der Region Informationen über das Gerichtspersonal zu erhalten;

Nr. 36, eingebracht am 29. Oktober 2019 von der Frau Abg. Mair, um vom Präsidenten der Region Informationen über die Beiträge zum Schutz und zur Förderung der Sprachminderheiten in der Provinz Trient zu erhalten;

Nr. 37, eingebracht am 6. November 2019 von den Abg. Marini und Nicolini, um vom Präsidenten des Regionalrates Informationen und Daten über die Leibrenten der Regionalratsabgeordneten zu erhalten;

Nr. 38, eingebracht am 12. November 2019 von den Abg. Coppola und Ghezzi, um vom Präsidenten der Region Auskunft über den Stand der Umstrukturierungs- und Sanierungsarbeiten des Gebäudes der Region zu erhalten.

Die Anfragen Nr. 4, 25, 31 und 34 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Paccher stellt den ersten Punkt der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 3: Errichtung der neuen Gemeinde Borgo d'Anaunia durch den Zusammenschluss der Gemeinden Castelfondo, Fondo und Malosco (eingebracht von der Regionalregierung);

Abg. Paoli verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Nach Eröffnung der Generaldebatte erteilt Präsident Paccher dem Assessor Cia und dem Abg. Urzì das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Präsident die Generaldebatte und stellt den Übergang zur Sachdebatte zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Die Artikel 1 – 16 werden nach deren Verlesung und ohne Debatte getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreifen die Abg. Urzì, Foppa, Ghezzi, Knoll und Tonini das Wort.

Da sich im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Gesetzentwurf Nr. 3 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Behandlung von Punkt 2 der Tagesordnung:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 11: Neufestsetzung der Leibrenten und übertragbaren Leibrenten aufgrund des beitragsbezogenen Berechnungssystems (eingebracht von den Präsidiumsmitglieder Paccher, Noggler, Guglielmi und Savoi);

Abg. Paoli verliest den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Präsident Paccher verliest und erläutert das Dokument betreffend die technisch-finanziellen Anmerkungen mit den finanziellen Auswirkungen des Gesetzentwurfs Nr. 11 für die nächsten 10 Jahre.

Nach Eröffnung der Generaldebatte erteilt der Präsident den Abg. Marini, Dello Sbarba, Rieder, Rossi, Ghezzi und Bisesti das Wort.

Um 13.00 Uhr unterbricht der Präsident die Sitzung und teilt mit, dass der Regionalrat seine Tätigkeit um 14.30 Uhr wieder aufnimmt.

Die Sitzung wird um 14.37 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt Präsident Paccher die Behandlung des Gesetzentwurfs Nr. 11 wieder auf und erteilt im Rahmen der Generaldebatte den Abg. Tonini, Kaswalder, Lanz, Degasperi, Savoï und zum zweiten Mal dem Abg. Marini das Wort.

Es repliziert Präsident Paccher.

Der Präsident schließt sodann die Generaldebatte und ersucht den Abg. Degasperi den von ihm eingebrachten Tagesordnungsantrag Nr. 1 zum Gesetzentwurf Nr. 11, Prot. 3849 zu verlesen und zu erläutern.

Dazu ergreifen die Abg. Lanz, Dello Sbarba und Köllensperger das Wort.

Präsident Paccher teilt dem Einbringer Degasperi mit, dass die zu seiner Anfrage angeforderten Daten demnächst veröffentlicht werden.

Abg. Degasperi meldet sich erneut zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldung vorliegen, lässt der Präsident über den Tagesordnungsantrag Nr. 1 zum Gesetzentwurf Nr. 11 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Der Präsident stellt den Übergang zur Sachdebatte zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 1 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 3873/1 des Abg. Noggler und anderen verlesen.

Zum Änderungsantrag ergreift Abg. Noggler das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3873/1 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/1 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/1 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Da keine Wortmeldungen zum Artikel 1 vorliegen, lässt der Präsident über den so abgeänderten Artikel abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 1-bis verlesen.

Der Präsident teilt mit, dass 2 Änderungsanträge mit dem gleichen Inhalt eingebracht worden sind. Es wird der chronologisch zuerst eingebrachte Änderungsantrag bzw. der Streichungsantrag Prot. Nr. 3799/1 der Abgeordneten Köllensperger und Rieder behandelt, während der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/2 verfällt.

Es meldet sich Abg. Marini zu Wort, welcher mitteilt, dass der seinen Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/7 zurückzieht.

Zum Art. 1-bis ergreift Abg. Köllensperger das Wort.

Zum Änderungsantrag ergreifen die Abg. Dello Sbarba, Ghezzi und Tonini das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3799/1 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Streichungsantrag Prot. Nr. 3805/3 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Zum Änderungsantrag ergreift Abg. Dello Sbarba das Wort.

Der Präsident lässt über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/3 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Der Präsident unterbricht die Sitzung, um die Änderungsanträge ordnen zu können.

Es ist 16.40 Uhr.

Um 16.55 Uhr nimmt der Präsident die Behandlung des Änderungsantrages Prot. Nr. 3803/2 des Abg. Ghezzi und anderen wieder auf.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3803/2 wird mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Streichungsantrag Prot. Nr. 3803/1 des Abg. Ghezzi und anderen verlesen. Da niemand das Wort ergreift, wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/4 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Abg. Marini ergreift das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/4 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/5 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Abg. Marini ergreift das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/5 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Streichungsantrag Prot. Nr. 3805/6 des Abg. Ghezzi und anderen verlesen. Da niemand das Wort ergreift wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Art. 1-bis abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Artikel 1-ter verlesen.

Der Präsident teilt mit, dass 3 Änderungsanträge mit gleichem Inhalt eingebracht worden sind. Es wird der chronologisch zuerst eingebrachte Änderungsantrag bzw. der Streichungsantrag Nr. 3799/3 der Abg. Köllensperger und Rieder behandelt, während die Änderungsanträge Prot. Nr. 3803/3 und 3805/8 verfallen.

Es meldet sich Abg. Köllensperger zu Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3799/3 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Streichungsantrag Prot. Nr. 3805/9 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Abg. Marini meldet sich zu Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/9 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Streichungsantrag Prot. Nr. 3805/10 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Da keine Wortmeldungen zum Art. 1-ter vorliegen, wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Art. 1-quater und ein Zusatzantrag Prot. Nr. 3789/1 des Abg. Degasperi und anderen verlesen.

Zum Änderungsantrag meldet sich Abg. Degasperi zu Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3789/1 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Zusatzantrag Prot. Nr. 3789/2 des Abg. Degasperi und anderen verlesen.

Zu Wort meldet sich Abg. Degasperi, dem Präsident Paccher antwortet.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3789/2 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Zusatzantrag Prot. Nr. 3789/3 des Abg. Degasperi und anderen verlesen.

Zu Wort meldet sich Abg. Ghezzi.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3789/3 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Zusatzantrag Prot. Nr. 3789/4 verlesen. Da niemand das Wort ergreift, wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Zusatzantrag Prot. Nr. 3789/5 verlesen. Da niemand das Wort ergreift, wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Zusatzantrag Prot. Nr. 3789/6 verlesen. Da niemand das Wort ergreift, wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Zusatzantrag Prot. Nr. 3789/7 verlesen. Da niemand das Wort ergreift, wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Zusatzantrag Prot. Nr. 3789/8 verlesen. Da niemand das Wort ergreift, wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird Artikel 2 sowie der Streichungsantrag Prot. Nr. 3803/4 des Abg. Ghezzi und anderen verlesen. Da niemand das Wort ergreift, wird letzterer zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. 3805/11 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Abg. Marini meldet sich zu Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/11 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/12 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Abg. Marini ergreift das Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/12 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Streichungsantrag Prot. Nr. 3803/5 des Abg. Ghezzi und anderen verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3803/6 des Abg. Ghezzi und anderen verlesen.

Zu Wort melden sich die Abg. Ghezzi und Dello Sbarba.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3803/6 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3803/7 des Abg. Ghezzi und anderen verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Artikel 2 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Artikel 3 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/14 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Dazu ergreifen die Abg. Marini, Dello Sbarba und nochmals der Abg. Marini das Wort.

Da niemand mehr das Wort ergreift, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/14 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es werden die Änderungsanträge Prot. 3805/15 und 3805/16 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen. Da niemand das Wort ergreift, werden diese zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. 3803/8 des Abg. Ghezzi und anderen verlesen. Da niemand das Wort ergreift, werden diese zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Präsident Paccher teilt dem Regionalrat mit, dass für die Änderungsanträge zu Artikel 3, die sich ausschließlich durch gestaffelte Ziffern unterscheiden, im Sinne des Artikels 68 Absatz 5 der Geschäftsordnung vorgegangen wird.

Es werden die Änderungsanträge Prot. Nr. 3803/9, 3803/13 sowie 3803/17 des Abg. Ghezzi und anderen verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet, werden diese getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/17 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Abg. Marini ergreift das Wort.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/17 wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/18 des Abg. Marini und Ghezzi verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Da sich zum Artikel 3 niemand zu Wort meldet, wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 4 und der Streichungsantrag Prot. Nr. 3803/18 des Abg. Ghezzi und anderen verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3803/18 zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/19 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Es meldet sich Abg. Marini zu Wort.

Da sich mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/19 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3873/2 des Abg. Paccher und anderen verlesen.

Das Wort ergreifen die Abg. Marini und Dello Sbarba, denen der Präsident antwortet.

Da niemand mehr das Wort ergreift,, stelle der Präsident den Änderungsantrag Prot. Nr. 3873/2 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident teilt mit, dass 2 Änderungsanträge mit gleichem Inhalt eingebracht worden sind. Es wird der chronologisch zuerst eingebrachte Änderungsantrag bzw. der Streichungsantrag Prot. Nr. 3799/2 der Abgeordneten Köllensperger und Rieder behandelt, während der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/20 verfällt.

Da sich zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3799/2 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3873/3 des Abg. Ossanna und anderen verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird der Streichungsantrag Prot. Nr. 3805/21 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich abgelehnt.

Da keine Wortmeldungen zum Artikel 4 vorliegen, lässt der Präsident über den so abgeänderten Artikel abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 5 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 3803/19 des Abg. Ghezzi und anderen verlesen.

Da sich zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3803/19 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Da keine Wortmeldungen zum Artikel 5 vorliegen, lässt der Präsident über den so abgeänderten Artikel abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 6 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/22 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Da sich niemand zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/22 abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Da keine Wortmeldungen zum Artikel 6 vorliegen, lässt der Präsident über den so abgeänderten Artikel abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Art. 7 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/23 der Abg. Marini und Ghezzi verlesen.

Dazu ergreift Abg. Dello Sbarba das Wort.

Zu Wort meldet sich Abg. Marini, der um eine kurze Unterbrechung der Sitzung für die Ausarbeitung eines Subantrages zu seinem Änderungsantrag Prot. 3805/23 ersucht.

Der Präsident gibt dem Antrag statt und hebt die Sitzung für 5 Minuten auf.

Es ist 18.31 Uhr.

Die Sitzung wird um 18.46 Uhr wieder aufgenommen.

Es wird der Subantrag Prot. Nr. 3888 des Abg. Marini und anderen, der den Änderungsantrag Prot. Nr. 3805/23 ersetzt, verlesen.

Zu Wort meldet sich Abg. Degasperi, dem der Präsident antwortet.

Es melden sich der Abg. Lanz und nochmals der Abg. Degasperi zu Wort.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, lässt der Präsident über den Subantrag Prot. Nr. 3888 abstimmen, der mehrheitlich genehmigt wird.

Da sich niemand zu Wort meldet, stellt der Präsident den so abgeänderten Artikel 7 zur Abstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Artikel 8 verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet, wird dieser zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 3873/4 des Abg. Paccher und anderen verlesen. Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort.

Der Präsident stellt den so abgeänderten Gesetzentwurf Nr. 11 zur Endabstimmung, der mehrheitlich genehmigt wird.

Der Präsident teilt dem Regionalrat mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Sitzung vom 6. Dezember zu streichen und dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung am 9. und 10. Dezember wieder einberufen wird.

Es ist 19.02 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE